

Presseinformation

Bildraum 01 präsentiert Werke von LINUS RIEPLER | everything is happening at once

Soft Opening	Donnerstag, 13. Jänner 2022 von 17 - 21 Uhr
Katalogpräsentation & Artist Talk	Donnerstag, 10. Februar 2022 um 19 Uhr
The-Artist-Is-Present	Sa., 29.1. & Fr., 4.2. je von 13 - 18 Uhr
Private Einführungen	nach Vereinbarung unter sira-zoe.schmid@bildrecht.at
Ausstellungsdauer	13. Jänner - 11. Februar 2022
Kooperation	mit Kunst im Tralkhaus Land Salzburg
Ausstellungsort	Bildraum 01 Wien 1, Strauchgasse 2
Öffnungszeiten	Dienstag - Freitag: 13-18 Uhr
Kontakt	Bildrecht GmbH Gesellschaft zur Wahrnehmung visueller Rechte 1070 Wien, Burggasse 7-9/6 T +43 1 815 26 91 office@bildrecht.at www.bildrecht.at
Rückfragen an	Sira-Zoé Schmid sira-zoe.schmid@bildrecht.at 0650/ 47 47 244

LINUS RIEPLER | everything is happening at once

Eigentlich ist hier nichts erfunden. Es hat sich alles genau so ereignet. Wohl wurde es nicht von jeder der beteiligten Personen genauso wahrgenommen, aber das ändert wohl nichts an der Tatsache, dass es von jemandem so erlebt wurde. (*Linus Riepler*)

In „everything is happening at once“ präsentiert Linus Riepler im **Bildraum 01** eine begehbare Raumskulptur, die sich in Form eines Korridors durch den gesamten Ausstellungsraum erstreckt. Der ungefähr 5 Meter lange Korridor bietet in dessen Inneren verschiedene szenenhafte Darstellungen, die in Form von Schaukästen, Dioramen, skulpturalen Elementen und Bildern Geschichten erzählen. Erzählungen die aber nur angedeutet sind und somit eine Einladung des Künstlers in sich bergen von den Betrachter*innen fertig-/weitergedacht zu werden. „Es geht um das Erzeugen einer Stimmung, die für die Betrachter*innen erfahrbar wird und durch das Betreten der Arbeit erlebbar gemacht wird.“, sagt Linus Riepler.

Rekonstruierte Orte der Erinnerungen – persönlicher Erinnerungen – bilden meist den Ausgangspunkt in Linus Rieplers Arbeiten, so auch hier. Viele der gezeigten Szenen basieren auf Erinnerungen des letzten Jahres. Einem Jahr geprägt von vielen Abschieden, aber auch Reisen und Neubeginnen. Einem Jahr das wohl der ganzen Welt in Erinnerung bleiben wird.

Wie in all seinen Werken ergänzt der Künstler die realen Erinnerungen mit fiktiven Elementen. So zeigt etwa ein Schaukasten in der Installation das Sandmännchen. Entgegen der Darstellung im Fernsehen, wirkt es hier stark gealtert und müde. Es ist gerade dabei, ein Bier zu trinken. Möglicherweise befindet es sich im Home Office aufgrund eines Lockdowns, was die Frage aufwirft, wie es unter diesen Bedingungen seiner Arbeit nachgehen kann, den Menschen das Einschlafen zu ermöglichen. Interaktive Elemente – Türen, die geöffnet werden können, Lichtsituationen, die von den Betrachter*innen selbst eingestellt werden können, etc. – dienen dazu, die Besucher*innen voll und ganz in diese begehbare Vorstellung einzutauchen zu lassen und selbst Teil davon zu werden.

Ausstellungsdauer: 13. Jänner - 11. Februar 2022

Zum Künstler:

LINUS RIEPLER

geb. 1984, lebt und arbeitet in Wien (A)

- 2004 - 09 Studium an der Akademie der Bildenden Künste, Wien, bei Manfred Pernice
(Objektbildhauerei) und Gunter Damisch (druckgrafische Techniken)
- 2008 Auslandssemester an der Koninklijke Academie voor Schone Kunsten, Antwerpen

Galerienvertretung: Galerie Krinzinger

Ausstellungen (Auswahl):

- 2021 „everything is happening at once“, Traklhaus, Salzburg (S) | „Six Solo Shows“, Krinzinger
Projekte, Wien | „Why Austrians now“ Radvila Palace Museum of Art, Vilnius | „House of
losing control“, Vienna Art Week, Wien | „That’s new and needed II“, Brückengalerie,
die Kunstsammlung des Landes OÖ, Linz | „Kardinal König Kunstpreis - nominierte
Werke“ Kunstraum St. Virgil, Salzburg
- 2020 „Nach dem Taifun“ Ada, Wien (S)
- 2019 KAIR, Kamiyama, Japan | „OpenArt Biennale“, Örebro | „10. Međunarodni festival
vizualnih umjetnosti“, Museum Lapidarium, Novigrad | „LA Boomerang“, One Mess
Gallery, Wien | „AVE Magazine #4“, Kunstraum Super, Wien | „Preise und Talente“,
Power Tower, EVN und Offenes Kulturhaus, Linz | „Thomas Bernhard“, Österreichisches
Kulturforum Berlin, Berlin | „26 Relaxercises“, stay hungry, Kleinwalsertal (öffentlicher
Raum), Österreich | „Foto“, Glockengasse 8A, Wie
- 2018 „Capturing Spaces - Views on the In-Between“, Projekt im öffentlichen Raum in Berlin |
“AiR” Krinzinger Projekte, Wien | “Luna Park”, Duo Ausstellung mit Raphaela Riepl,
Raumschiff, Linz | “Fishbowl”, Raumstation, Wien | “Erde.Erde”, Zoom Kindermuseum,
Wien | “A Recollection of Resonances - bb15’s 10 Years Anniversary Show”, BB15, Linz
- 2017 “Left Behind”, Galerie Krinzinger, Wien (S) | “a small analog holodeck”, Richmond Art
Collective, Spokane, USA (S), u.v.m.

zahlreiche Ausstellungen 2006-2021, Solo (S)

Preise | Residencies | Symposien (Auswahl):

2022 OÖ AIR Jinja, Uganda | 2021 Nominierung Kardinal König Kunstpreis; 40. Terra Symposium, Kikinda,
Serbien | 2019 Kamiyama Artist in Residence Programm, Kamiyama, Japan | 2017 Klemens Brosch-Preis;
Artist In Residence Programm Laboratory Spokane, Spokane, Washington, USA; Artist In Residence
Programm Kuberton (Museum Lapidarium + Galerie Krinzinger), Kroatien, u.v.m.

www.linusrieppler.eu

Bildnachweis

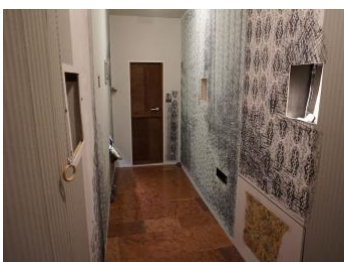
Die Abbildungen von Linus Riepler sind der E-Mail via Download-Link beigefügt und stehen unter Anführung der Fotocredits für Berichterstattung honorarfrei zur Verfügung.



Fotocredit: Linus Riepler | everything is happening at once, Installationsansicht (Detail), 2021 | (c) Linus Riepler & Galerie Krinzinger, Bildrecht Wien, 2021



Fotocredit: Linus Riepler | everything is happening at once, Installationsansicht (Detail), 2021 | (c) Linus Riepler & Galerie Krinzinger, Bildrecht Wien, 2021



Fotocredit: Linus Riepler | everything is happening at once, Installationsansicht (Detail), 2021 | (c) Linus Riepler & Galerie Krinzinger, Bildrecht Wien, 2021